



WFG BUSINESS CUP
Howard Carpendale ist
der Stargast Seite C 5

STADT NEUSS

EVONIK-KINDERUNI
Eine starke Sache: Der Flaschenzug
Seite D 1

KAARST | MEERBUSCH

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS, DER STÄDTE NEUSS UND KAARST

Neuß-Örtenbroicher Zeitung

HEUTE

JRÖNES MEERKE
**Hecken gegen
die Gänseplage**
SEITE C 2

STRASSENAMEN
**Napp setzt
Beschluss aus**
SEITE C 4

HOLZHEIM
**Parkplatzsituation
sorgt für Ärger**
SEITE C 4

GRIMLINGHAUSEN
**Jugendliche tanzen
ihr „Chaos“**
SEITE C 4

KAARST
**ADFC: Durchgängige
Radwege fehlen**
SEITE C 5

Anzeige

EINHORN-APOTHEKE
NAPP hat's
Neuss · Büchel 21



MORJE

**Hast du mal einen
USB-Anschluss?**

Mit guten Silvester-Vorsätzen stehe ich auf Kriegsfuß. Denn seit Jahren will ich mit dem Rauchen aufhören – was bislang in der zweiten Januarwoche stets nur noch Makulatur war. Aber nun ist alles anders. Draußen wird's wieder Frühling – und die Kippen lasse ich noch immer links liegen. Naja, nicht ganz, denn jetzt greife ich zur E-Zigarette. Kein gifti-

Brücke ist die neue Attraktion am Hafen

Die Stadt aus einem ganz neuen Blickwinkel erleben
der Brückenschlag bei Pierburg macht's möglich.



VON LUDGER BATEN

NEUSS Pierburg-Mitarbeiter freuen sich: Wer von ihnen mit Bus oder Bahn zur Arbeit nach Neuss pendelt, für den hat sich der Fußweg zum neuen Werk des Automobilzulieferers auf der Mole I von zweieinhalb Kilometer auf 500 Meter verkürzt. Die neue, 110 Meter lange und 250 Tonnen schwere Brücke macht es möglich. Sie überspannt das Hafenbecken I. Seit Spätherbst ist sie funktionstüchtig, längst wird sie täglich von vielen „Pierburgern“ genutzt. Offiziell soll die schwingvolle Konstruktion aber erst Ende Mai für die Öffentlichkeit frei gegeben werden. Dann wird der Uferpark fertig sein, ein schmaler öffentlicher Grünzug, der die Neusser

zum Spaziergang auf die Molenspitze lockt. „Wenn der Uferpark ab Mai zum Bummeln einlädt“, sagt Planungsdezernent Christoph Hälters, „dann erfüllt die neue Brücke auch ihren öffentlichen Zweck für die Neusser und ihre Gäste.“

Schon heute flanieren viele Neusser über die neue Brücke, die bequem zugänglich ist, auch wenn die Aufzüge noch nicht installiert sind. Zwar endet der Spaziergang spätestens am Werkstor von Pierburg, aber von der Brücke eröffnen sich für Besucher neue, schöne Blicke auf die Stadt, das Hafenbecken I, die Firmengebäude im Hafen und den großen Komplex der alten Neusser Lagenhaus AG, der zur „Speicherstadt“ mit Freizeitangeboten umgewandelt werden soll. Die Baugeneh-

migung wurde dem Düsseldorfer Projektentwickler LO-Projects inzwischen durch die Stadt zugestellt. Auch das bestätigte Beigeordnete Hälters unserer Zeitung. Über dem Wasser lohnt sich für die Fußgänger ein Stopp, um die Eindrücke zu genießen. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden.

Die schicke Brücke, die das Büro des Neusser Architekten Eckehard Wienstroer und seines Partners Ercan Agirbas gestaltet hat, lässt die Neusser Innenstadt näher ans Wasser rücken. Sie verbindet die Rheintorstraße – Höhe Einmündung Collingstraße – mit der Hafemole I, wo entweder der neue Uferpark, der das Pierburg-Gelände umschließt, oder das Werk selbst das Ziel sein können. Damit schließt



Festival für die Augen. Neue Ein- und Ausblicke auf die Stadt. FOTOS (2): THOMAS MAYER

sich für Neuss ein historischer Kreis, denn bereits Mitte des 19. Jahrhunderts verband an jener Stelle eine Brücke die (Wohn-)Stadt mit dem

Hafen. Bauherrin der neuen Brücke ist die Stadthafen GmbH. Die Investitionskosten werden mit rund fünf Millionen Euro angegeben.

Sanitäter haben jetzt offiziell Fotoverbot im Dienst